

Anlage 1 zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung

Wettbewerb „Neubau BürgerRatHaus Essen“

Anlage 1:

Angaben zur Veröffentlichung

Übermittelte Nummer der Bekanntmachung im ABI. S: **2018/S 130-297388**

URL des ABI. S: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:297388-2018:HTML:DE:HTML&tabId=1&tabLang=de>

Zu Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Die nachzuweisenden Leistungen für die einzelnen Referenzprojekte können auch durch unterschiedliche Nachunternehmer im Generalplanungsteam erbracht werden. In diesem Fall ist für jeden der Nachunternehmer ein eigener Teilnahmeantrag und die Unterlage zum jeweiligen Referenzprojekt einzureichen.

Mindestanforderungen für den Nachweis der Fachkunde (siehe Teil VI, Teilnahmeantrag)

Die Referenzprojekte 1 bis 6 sind Mindestanforderungen an die Bewerber als Eignungs- und Bewertungskriterien, sofern diese die entsprechende Leistung selbst erbringen bzw. Nachunternehmer im Generalplanerteam der Bewerber (Teil VI, Teilnahmeantrag) benennen.

Die Referenzprojekte 1 bis 6 können identisch sein.

Referenzprojekt 1 | Planungsleistungen für Gebäude, Schwierigkeitsgrad: mindestens Honorarzone 4

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.1)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen für Gebäude,

- deren Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 4 gemäß Objektliste für Gebäude in Anlage 10, HOAI 2013 unter 10.2 entsprechen und
- mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 entsprechend § 34 HOAI 2013 oder gleichwertig.

Für dieses Referenzprojekt ist die Leistungsphase 5 gem. HOAI 2013 nach dem 01.01.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte die Inbetriebnahme des Gebäudes nach dem 01.01.2010.

Referenzprojekt 2 | Planungsleistungen für Gebäude,

Netto-Baukosten der Kostengruppen 300 + 400 mindestens 18 Mio. EUR

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.2)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen für Gebäude,

- mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 entsprechend § 34 HOAI 2013 oder gleichwertig und
- dessen Netto-Baukosten der Kostengruppen 300+400 mindestens 18 Mio. EUR netto betragen.

Für dieses Referenzprojekt ist die Leistungsphase 5 gem. HOAI 2013 nach dem 01.01.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte die Inbetriebnahme des Gebäudes nach dem 01.01.2010.

Referenzprojekt 3 | Planungsleistungen für Freianlagen

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.3)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen für Freianlagen,

- deren Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 4 entsprechen, gemäß Objektliste für Freianlagen in Anlage 11, HOAI 2013 unter 11.2 oder gleichwertig, und
- dessen Netto-Baukosten der Kostengruppe 500 mindestens 200.000 EUR netto betragen und
- mindestens der Leistungsphasen 2,3 und 5 gemäß § 39 HOAI 2013 oder entsprechend.

Für dieses Referenzprojekt ist die Leistungsphase 5 gem. HOAI 2013 nach dem 01.01.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte die Inbetriebnahme des Gebäudes/ Objektes nach dem 01.01.2010.

Referenzprojekt 4 | Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.4)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung,

- dessen Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 2, gem. § 56 HOAI 2013 oder entsprechend, für die Anlagengruppen 1 bis 5, gem. § 53 HOAI 2013 oder entsprechend und
- mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 von Leistungen in der technischen Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2013 oder entsprechend und
- mindestens bearbeitete Honorarzone 2, gem. § 71/ § 72 HOAI 2013 oder entsprechend und
- dessen Netto-Baukosten der Kostengruppe 400 mindestens 4,5 Mio. EUR netto betragen.

Anlage 1 zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung

Wettbewerb „Neubau BürgerRatHaus Essen“

Für dieses Referenzprojekt ist die Leistungsphase 5 gem. HOAI 2013 nach dem 01.01.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte die Inbetriebnahme des Gebäudes nach dem 01.01.2010.

Referenzprojekt 5 | Planungsleistungen der Tragwerksplanung

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.5)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen der Tragwerksplanung,

- deren Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 3 entspricht, gem. § 51 und der Anlage 14, Nummer 14.2 Objektliste Tragwerksplanung, HOAI 2013 oder entsprechend und
- mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 von Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 2013 oder entsprechend und
- deren anrechenbare Baukosten, gem. § 50 (1) HOAI 2013 mindestens 8 Mio. EUR netto betragen.

Für dieses Referenzprojekt ist die Leistungsphase 5 gem. HOAI 2013 nach dem 01.01.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte die Inbetriebnahme des Gebäudes nach dem 01.01.2010.

Referenzprojekt 6 | Planungsleistungen der thermischen Bauphysik und der Bau- und Raumakustik,

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VI.6)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen der thermischen Bauphysik und der Bau- und Raumakustik,

- deren Schwierigkeitsgrad mindestens
 - Honorarzone 4 des Wärmeschutzes und der Energiebilanzierung, gem. Anlage 1 zu § 3 Absatz 1.2.3 HOAI 2013 oder entsprechend und
 - Honorarzone 2 der Bauakustik, gem. Anlage 1 zu § 3 Absatz 1 HOAI 2013, Abschnitt 1.2.4 oder entsprechend und
 - Honorarzone 3 der Raumakustik, gem. Anlage 1 zu § 3 Absatz 1 HOAI 2013, Abschnitt 1.2.5 oder entsprechend erfüllt und
- mindestens für die Leistungsphasen 2 bis 3 und 5 von Beratungsleistungen der Bauphysik gem. Anlage 1, § 3 HOAI 2013 oder entsprechend.

Für dieses Referenzprojekt ist die Leistungsphase 3 gem. HOAI 2013 nach dem 01.01.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte die Inbetriebnahme des Gebäudes nach dem 01.01.2010.

Nachweis der besonderen fachlichen Eignung (siehe Teil VII, Teilnahmeantrag)

Die Referenzprojekte 7 bis 9 können identisch sein mit mindestens einem der Referenzprojekte 1 bis 6.

Maßgeblich für die Feststellung der besonderen fachlichen Eignung des Bewerbers ist die Anzahl der nachgewiesenen Referenzprojekte 7 bis 9 nach der unten dargestellten Wertung.

Referenzprojekt 7 | Planungsleistungen „Städtebaulicher Entwurf“

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VII.1)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Erstellung der Flächenplanung im innerstädtischen Bereich bzw. Ortskernbereich als besondere Leistung, gem. Anlage 9, HOAI 2013, das heißt für Planungsleistungen in den Leistungsphasen 1 bis 2 (z.B. eines städtebaulichen Rahmenplans oder Entwicklungskonzepts) und deren Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 2, gem. 4.1 Honorarermittlung gem. Merkblatt Nr. 51 der Architektenkammer Baden-Württemberg „Städtebaulicher Entwurf als besondere Leistung in der Flächenplanung“, 2014 oder entsprechend.

Für dieses Referenzprojekt ist die Planungsleistung gem. Merkblatt Nr. 51 der Architektenkammer Baden-Württemberg „Städtebaulicher Entwurf als besondere Leistung in der Flächenplanung“, 2014 oder entsprechend nach dem 1.1.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte der städtebauliche Entwurf nach dem 01.01.2010.

Referenzprojekt 8 | Planungsleistungen als Generalplaner

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VII.2)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam ist verantwortlich für die Bearbeitung von Planungsleistungen als Generalplaner, mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 gem. § 34 HOAI 2013 oder entsprechend.

Für dieses Referenzprojekt ist die Leistungsphase 5 gem. HOAI 2013 nach dem 01.01.2010 abgeschlossen bzw. – sofern dies der Fall ist – erfolgte die Inbetriebnahme des Gebäudes nach dem 01.01.2010.

Referenzprojekt 9 | Architekturpreis oder Wettbewerbspreis

(siehe Teilnahmeantrag, Teil VII.3)

Der Bewerber bzw. das Mitglied im Generalplanerteam erhielt einen Architekturpreis oder Wettbewerbspreis in einem Verfahren gem. RPW 2013 oder entsprechend (kein VOF-Verfahren mit Planung bzw. VgV-Verfahren mit Planung).

Die Zuteilung des Wettbewerbspreises oder des Architekturpreises erfolgte nach dem 1.1.2010.

Anlage 1 zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung

Wettbewerb „Neubau BürgerRatHaus Essen“

Auswahl der Teilnehmer

Der Auslober wird, neben den gesetzten Teilnehmern, aus den Bewerbern die weiteren 12 Teilnehmer wie folgt auswählen:

Mindestanforderung ist die grundsätzliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bewerbers sowie der Nachweis der obigen Referenzprojekte 1 bis 6. Sofern mehr als 12 Teilnahmeanträge eingehen, die die Mindestanforderungen erfüllen, wird der Nachweis der besonderen fachlichen Eignung einbezogen. Alle Bewerber, die die Referenzen 7, 8 und 9 nachweisen können, wird der Auslober als Teilnehmer auswählen. Falls die Anzahl der Teilnahmeanträge mit den Referenzen 7, 8 und 9 über 12 liegt, wird das Los entscheiden.

Wenn die Anzahl der Teilnahmeanträge mit den Referenzen 7, 8 und 9 unter 12 liegt, werden diese Bewerber (mit den Referenzen 7, 8 und 9) als Teilnehmer ausgewählt. Unter den übrigen Bewerbern wird der Auslober diejenigen auswählen, die 2 der Referenzen 7, 8 und 9 nachweisen können. Falls die Anzahl der Bewerber mit 2 der genannten Referenzen höher als die Anzahl der verbliebenen Teilnehmerplätze sein sollte, wird das Los entscheiden.

Wenn die Anzahl der Teilnahmeanträge mit 2 der Referenzen 7, 8 und 9 unter der Anzahl der verbliebenen Teilnehmerplätze liegt, werden diese Bewerber (mit 2 der Referenzen 7, 8 und 9) als Teilnehmer ausgewählt. Unter den übrigen Bewerbern wird der Auslober diejenigen auswählen, die eine der Referenzen 7, 8 oder 9 nachweisen können. Falls die Anzahl der Bewerber mit einer der genannten Referenzen höher als die Anzahl der verbliebenen Teilnehmerplätze sein sollte, wird das Los entscheiden.

Die ggf. verbliebenen Teilnehmerplätze wird der Auslober unter den Bewerbern, die in ihrem Teilnahmeantrag keine der Referenzen 7, 8 oder 9 nachweisen können, durch Losentscheid vergeben.

Falls einer oder mehrere der gesetzten Teilnehmer ihre Eignung nicht nachweisen können oder ihr Teilnahme absagen, erhöht sich die Anzahl der nach dem obigen Verfahren ausgewählten Teilnehmer entsprechend, so dass der Auslober immer insgesamt 18 Teilnehmer auswählt.